

IURUM (INSTITUT FÜR UNTERNEHMENSRECHT)
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht,
Handels- und Gesellschaftsrecht

Geschäftsführender Direktor:
Prof. Dr. Carsten Schäfer

Schloss, EW 385
68131 Mannheim
Telefon: 06 21 / 181 – 1350
carsten.schaefer@uni-mannheim.de

Direktoren:
Prof. Dr. Georg Bitter
Prof. Dr. Ulrich Falk
Prof. Dr. Thomas Fetzner, LL.M. (Vanderbilt)
Prof. Dr. Philipp S. Fischinger, LL.M. (Harvard)
Prof. Dr. Jens-Uwe Franck, LL.M. (Yale)
Prof. Dr. Friedemann Kainer
Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington)
Prof. Dr. Erik Röder

Rechenschaftsbericht 2023 - 2024

**Institut für Unternehmensrecht
an der Universität Mannheim (IURUM)**

für die Zeit vom
1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2024

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Aufgabenbereich des Instituts	4
1.1.	Aufgaben des Instituts	4
1.2.	Forschungsgebiete	4
1.3.	Direktorium.....	5
2.	Veranstaltungen und Projekte.....	8
2.1.	Veranstaltungen von Prof. Dr. Georg Bitter	8
2.1.2.	Mannheimer Insolvenzrechtstage.....	8
2.1.3.	Abendsymposien des ZIS	9
2.2.	Veranstaltungen von Prof. Dr. Nadine Klass	11
2.2.1.	Veranstaltungen in Kooperation mit IUM	11
2.2.2.	Vorträge von Prof. Dr. Nadine Klass	12
2.3.	Veranstaltungen von Prof. Dr. Ulrich Falk	13
2.3.1.	Fellowship Falk.....	13
2.4.	Veranstaltungen von Prof. Dr. Thomas Fetzner	13
2.4.1.	Veranstaltungen in Kooperation mit digilog@bw.....	13
2.5.	Veranstaltungen von zentUma	15
2.5.1.	Abendsymposien.....	15
2.5.2.	Unternehmensnachfolgetage.....	16
2.5.	IURUM-Doktorandenkolleg.....	18
3.	Publikationen und Vorträge	19
3.1.	Eigene Veröffentlichungen in der IURUM-Schriftenreihe	19
3.2.	Publikationen der IURUM-Direktoren	19
3.2.1.	Prof. Dr. Carsten Schäfer	19
3.2.2.	Prof. Dr. Georg Bitter	21
3.2.3.	Prof. Dr. Thomas Fetzner, LL.M. (Vanderbilt)	26

3.2.4.	Prof. Dr. Jens-Uwe Franck, LL.M. (Yale)	28
3.2.5.	Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington)	29
3.2.6.	Prof. Dr. Erik Röder	31
4.	Fördervereine des Instituts für Unternehmensrecht.....	32
4.1.	Verein für Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht im Unternehmen	32
4.2.	Zentrum für Insolvenz und Sanierung an der Universität Mannheim e.V. (ZIS)	33
4.3.	Förderverein des ZIS	35

1. AUFGABENBEREICH DES INSTITUTS

1.1. Aufgaben des Instituts

Das im Frühjahr 2004 gegründete Institut dient der Koordination und organisatorischen Zusammenführung von Lehr- und Forschungsaktivitäten auf dem Gebiet des gesamten Unternehmens- und Wirtschaftsrechts an der Universität Mannheim. Nicht zuletzt aufgrund wachsender Komplexität der zu beurteilenden Sachverhalte und der fortschreitenden Europäisierung und Internationalisierung des Rechts wird zunehmend nach fächerübergreifender Kompetenz verlangt. Das Institut leistet einen wichtigen Beitrag zur interdisziplinären Zusammenarbeit unter den beteiligten Lehrstühlen und bildet die Schnittstelle zur Praxis.

1.2. Forschungsgebiete

Das Unternehmensrecht entwickelt sich von einer eher politisch-programmatischen Formel hin zu einer systematisch zu ordnenden Rechtsmaterie, die intensive Abstimmung der beteiligten Disziplinen erfordert.

Dazu gehören in erster Linie das Handels-, Gesellschafts-, Arbeits- und Wirtschaftsrecht, aber auch das Erbrecht sowie das Steuerrecht und Wirtschaftsstrafrecht. Das Unternehmensrecht stellt das Unternehmen als sozialen Verband und seine zahlreichen Rechtsbeziehungen zu den durch Kapitalbeiträge oder personale Leistungen kooperierenden Rechtssubjekten ins Zentrum seiner Betrachtung. Es berücksichtigt hierbei die vielfältigen, immer unüberschaubarer werdenden Rechtsmaterien europäischer und nationaler Provenienz, die auf diese Beziehungen Einfluss nehmen und einen Beitrag zu ihrer systematischen Ordnung leisten.

1.3. Direktorium

In den Jahren 2023 – 2024 waren folgende Professoren Direktoren des Instituts:

- **Prof. Dr. Carsten Schäfer** (Geschäftsführer)

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht

Hauptforschungsgegenstand des Lehrstuhls ist sowohl das nationale Gesellschaftsrecht, darunter Personen- und Kapitalgesellschaftsrecht, als auch das europäische Gesellschaftsrecht. Ferner beschäftigt sich der Lehrstuhl mit Fragen des AGB-Rechts.

- **Prof. Dr. Georg Bitter**

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Bank- und Kapitalmarktrecht, Insolvenzrecht

Die Forschungsschwerpunkte des Lehrstuhls liegen im Insolvenz-, Bank- und Gesellschaftsrecht. Die Verbindung zur Praxis schafft insbesondere das Zentrum für Insolvenz und Sanierung an der Universität Mannheim (ZIS).

- **Prof. Dr. Ulrich Falk**

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Rhetorik und Europäische Rechtsgeschichte

Aktuelle Forschungsschwerpunkte sind:

- Geschichte des Deutschen und Europäischen Konkurs- und Insolvenzrechts
- Geschichte des Zivil- und Strafprozessrechts in der Frühen Neuzeit
- Verhaltensökonomische Analyse der Praxis des Insolvenzrechts
- Geschichte der professoralen Rechtsgutachten seit dem ausgehenden Mittelalter

- **Prof. Dr. Thomas Fetzter, LL.M. (Vanderbilt)**

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Regulierungsrecht und Steuerrecht

Schwerpunkte sind:

- Telekommunikationsrecht
- Sektorspezifische Marktregulierung
- Wettbewerbliche und regulatorische Fragen der digitalen Wirtschaft
- Öffentliches Recht
- Europäisches Wirtschaftsrecht
- Deutsches (Unternehmens-)Steuerrecht
- Europäisches Steuerrecht

- **Prof. Dr. Philipp S. Fischinger, LL.M. (Harvard)**

Lehrstuhl Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht, Sportrecht sowie Handelsrecht

Der Lehrstuhl beschäftigt sich vor allem mit Themen aus den Bereichen des Arbeitsrechts, des Bürgerlichen Rechts und des Sportrechts.

- **Prof. Dr. Jens-Uwe Franck, LL.M. (Yale)**

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Kartellrecht

Der Forschungsschwerpunkt liegt im Kartellrecht, wobei sich Forschungsprojekte regelmäßig Querschnittsthemen widmen, welche die rechtliche Konstituierung von Märkten betreffen und damit auch das Bank- und Kapitalmarktrecht sowie des Verbraucher- und Lauterkeitsrechts berühren.

- **Prof. Dr. Friedemann Kainer**

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Deutsches und Europäisches Wirtschafts- und Arbeitsrecht

Der Lehrstuhl beschäftigt sich mit Themen aus den Bereichen des deutschen und europäischen Wirtschaftsrechts sowie des Bürgerlichen Rechts in seinen Wechselwirkungen mit der deutschen und europäischen Wirtschaftsverfassung. Beispiele sind Binnenmarktrecht, Kartellrecht oder das Arbeitsrecht.

- **Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington)**

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Recht des Geistigen Eigentums und Medienrecht sowie Zivilverfahrensrecht.

Die Forschungsschwerpunkte von Prof. Klass liegen im Bereich des Medien- und Urheberrechts, insbesondere im Bereich des Bild- und Äußerungsrechts.

- **Prof. Dr. Erik Röder**

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Unternehmensrecht und Unternehmenssteuerrecht

Der Lehrstuhl konzentriert sich auf die Forschung und Lehre zum Bürgerlichen Recht, zum Gesellschaftsrecht und zum Unternehmenssteuerrecht einschließlich des Bilanzrechts. Das Hauptaugenmerk der Forschungstätigkeit gilt nicht kapitalmarktorientierten Unternehmen, die das Rückgrat der mittelständisch geprägten deutschen Wirtschaft bilden. In methodischer Hinsicht wird besonderes Gewicht auf die Rechtsvergleichung sowie auf die interdisziplinäre Berücksichtigung wirtschaftswissenschaftlicher Erkenntnisse gelegt.

2. VERANSTALTUNGEN UND PROJEKTE

2.1. Veranstaltungen von Prof. Dr. Georg Bitter

Prof. Dr. Georg Bitter ist Vorsitzender des Vorstands des Zentrum für Insolvenz und Sanierung an der Universität Mannheim (ZIS). Das ZIS veranstaltet jährlich den Insolvenzrechtstag. Neben diesem führt das ZIS mehrfach im Jahr Abendsymposien durch, auf denen Wissenschaftler und Praktiker aktuelle insolvenz- und sanierungsrechtliche Fragestellungen aus unterschiedlicher Perspektive diskutieren.

2.1.2. Mannheimer Insolvenzrechtstage

18. Mannheimer Insolvenzrechtstag am 16.06.2023

Programm des Insolvenzrechtstages:

- Insolvenzhängige Lösungsklauseln in der Rechtsprechung des BGH
Vors. RiBG Prof. Dr. Heinrich Schoppmeyer, Karlsruhe
- Insolvenzhängige Implikationen des MoPeG
Prof. Dr. Carsten Schäfer, Universität Mannheim
- Überschuldung als Insolvenzantragsgrund: Abschaffung, Modifizierung oder Beibehaltung?
RAin Dr. Alexandra Schluck-Amend, CMS Stuttgart
Kommentar von Georgiy Michailov, Struktur Management Partner, Köln
- Der Harmonisierungsvorschlag der EU: Konsequenzen für die Praxis
Prof. Dr. Reinhard Bork, Universität Hamburg
- Die Gläubigerbenachteiligung nach § 129 Abs. 1 InsO – Wirtschaftliche Betrachtung und wertende Korrekturen
RiBGH Dr. Volker Schultz, Karlsruhe
- Kryptowerte in der Insolvenz
Prof. Dr. Dimitrios Linardatos, Universität Saarbrücken

RA Jesko Stark, Greenberg Traurig, Berlin

RA Gordon Rapp, RAPP WOLFF Rechtsanwälte, Heidelberg

Die Bilder des Insolvenzrechtstags sowie den Veranstaltungsbericht finden Sie [hier](#).

19. Mannheimer Insolvenzrechtstag am 21.06.2024

Programm des Insolvenzrechtstages:

- Insolvenzforderungen und Masseverbindlichkeiten
Vors. RiBGH Prof. Dr. Heinrich Schoppmeyer, Karlsruhe
- Immobilien in der Krise: Handlungsoptionen in der Restrukturierung
Rita Marie Roland, PwC Frankfurt a.M.
- Neuer kollektiver Rechtsschutz gegenüber dem Insolvenzverwalter
RiBGH Alexander Weinland, Karlsruhe
- Gesellschafter oder Gläubiger: Wem dient die Restrukturierung und wer hat das Sagen?
Prof. Dr. Florian Jacoby, Universität Bielefeld
Einleitung der anschließenden Diskussion durch einen Kommentar von
Prof. Dr. Carsten Schäfer, Universität Mannheim
- Aufgaben und Haftung des Sachwalters
RA Dr. Christoph Schulte-Kaubrügger, Berlin
- Anlage von Massegeldern
RA Andreas Büchel, Deutsche Bank, Frankfurt a.M./Leipzig

Die Bilder des Insolvenzrechtstags, die Folien der Referenten sowie den Veranstaltungsbericht finden Sie [hier](#).

2.1.3. Abendsymposien des ZIS

Abendsymposium am 14.03.23

Thema: Insolvenzanfechtung – aktuelle Entwicklungen bei §§ 133, 134 InsO

Vorträge

- Die Vorsatzanfechtung in der jüngeren Rechtsprechung des IX. Zivilsenats – Konsequenzen der Neuausrichtung

Vors. RiBGH Prof. Dr. Heinrich Schoppmeyer, Karlsruhe

- Die rechtsgrundlose Leistung im System der Anfechtung unentgeltlicher Leistungen (§ 134 InsO) ([PDF Vortrag](#), [PDF Thesenpapier](#))

Prof. Dr. Georg Bitter, Universität Mannheim

[Veranstaltungsbericht](#) im INDat-Report 03/2023

Abendsymposium am 10.10.23

Thema: Gesellschaftsrecht trifft Insolvenzrecht

Vorträge

- Aktuelle Rechtsprechung des II. Zivilsenats zum Insolvenzgesellschaftsrecht
Vors. RiBGH Manfred Born, Karlsruhe
- Geschäftsführerhaftung nach § 15b InsO – Was kann Deutschland von Österreich lernen?

Prof. Dr. Martin Trenker, Universität Innsbruck

Kommentar von *Prof. Dr. Hans-Friedrich Müller, Universität Trier*

[Veranstaltungsbericht](#) im INDat-Report 09/2023

Abendsymposium am 27.02.24

Thema: Verfahrensrecht in der Insolvenz – oft unterschätzt und doch bedeutsam!

Vorträge

- Zuständigkeiten am Insolvenzgericht – Wer darf wann was (nicht) machen, und wer muss entscheiden?
Prof. Dipl.-Rpfl. Ulrich Keller, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
- Entscheidungskompetenzen im Insolvenzplanverfahren – Was dürfen Gläubiger und Gesellschafter sowie Insolvenzrichter und Rechtspfleger?

Prof. Dr. Stephan Madaus, Universität Halle

[Veranstaltungsbericht](#) im INDat-Report 02/2024

Abendsymposium am 19.11.24

Thema: Altersversorgung in der Insolvenz des Arbeitgebers

Vorträge

RA *Siegfried Flogaus*, Schultze & Braun, Nürnberg;

RA *Dr. Andreas Hofelich*, CMS, Köln ([Folien](#))

2.2. Veranstaltungen von Prof. Dr. Nadine Klass

Veranstaltungsorganisation und -moderation

- Workshop ChatGPT, Universität Mannheim, 29. Juni 2023

2.2.1. Veranstaltungen in Kooperation mit IUM

Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington) ist Co-Direktorin des Instituts für Urheber- und Medienrecht (IUM). In dieser Funktion organisierte und moderierte sie gemeinsam mit *Prof. Dr. Grünberger* folgende Veranstaltungen:

- Symposium am 10. Februar 2023: „Open Access und das Urheberrecht – Eine komplizierte Beziehung?“
- Symposium am 28. Februar 2023: „Künstliche Intelligenz: Herausforderungen für das Medienrecht“, gemeinsam mit der Bayrischen Landeszentrale für neue Medien (BLM)
- Symposium in Kooperation mit dem Institut für Europäisches Medienrecht (EMR), *Prof. Dr. Mark Cole*, am 7. Juli 2023: „Demokratischer Diskurs im Kommunikationsraum Internet – Schutz von Individualinteressen und Kollektivgütern durch das Recht“
- Symposium am 10. November 2023: „Generative K.I. und das Urheberrecht – Eine komplizierte Beziehung“

- Symposium in Kooperation mit der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) am 19. April 2024: „40 Jahre Privatrundfunk oder wie Regulierung (Rundfunk-)Freiheit sichert! Bestandsaufnahme, Best Practices und Ausblick“
- Symposium in Kooperation mit dem Institut für Europäisches Medienrecht (EMR) am 5. Juli 2024: „Perspektiven und Entwicklung der Öffentlich-Rechtlichen nach dem Bericht des Zukunftsrates“
- Symposium am 8. November 2024: „Generative KI im Spannungsfeld zwischen Urheberrecht und KI-VO“

2.2.2. Vorträge von Prof. Dr. Nadine Klass

- „Die kommerzielle Nutzung von Persönlichkeitsmerkmalen – Grundsätze und aktuelle Rechtsprechung“, Richterakademie Wustrau, 22. Februar 2023
- „Name, Stimme, Bildnis: Möglichkeiten und Grenzen der kommerziellen Nutzung von Persönlichkeitsmerkmalen“, IUM München, 10. Mai 2023
- „Chancen und Risiken von Künstlicher Intelligenz (ChatGPT)“, Podiumsdiskussion, Universität Mannheim, 22. Mai 2023
- „ChatGPT und Co.: Urheber- und medienrechtliche Herausforderungen generativer KI“, Mainz Media Forum: Künstliche Intelligenz und Medien – Rechtliche Aspekte einer neuen Realität, Universität Mainz, 12. Oktober 2023
- „Update: Die wichtigsten Entscheidungen im Bild- und Äußerungsrecht“, IUM München, 11. November 2023

2.3. Veranstaltungen von Prof. Dr. Ulrich Falk

2.3.1. Fellowship Falk

Am 21. Mai 2021 wurde Prof. Dr. Ulrich Falk ein Fellowship am Käte Hamburger Kolleg der WWU Münster, Einheit & Vielfalt im Recht (Legal Unity & Pluralism) für den Zeitraum vom 1. April 2024 bis zum 31. März 2025 bewilligt. Er wird in diesem Rahmen an eine rechtshistorischen Forschungsprojekt zur Rechtsprechung des Reichsgerichts zum Zwangsvergleich im Sinne der Konkursordnung von 1877/1879 arbeiten. Dieses Projekt steht in direktem Anschluss an die Veröffentlichung in KTS 2023, 1-48, zu Unternehmensinsolvenzen in Preußen und im Deutschen Kaiserreich. Es wird einen vorläufigen Schlusspunkt unter die langjährige Forschungsarbeit des Lehrstuhlinhabers Ulrich Falk zur Geschichte des Konkursverfahrens in Deutschland seit dem 30jährigen Krieg setzen. Anschlussarbeiten für die Zeit nach dem Ende des Fellowships und seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst an der Universität Mannheim zum 31. Januar 2023 befinden sich aber schon in der Planungsphase.

2.4. Veranstaltungen von Prof. Dr. Thomas Fetzer

2.4.1. Veranstaltungen in Kooperation mit digilog@bw

Professor Dr. Thomas Fetzer ist Sprecher des interdisziplinären Forschungsverbundes Digitalisierung im Dialog „digilog@bw“. Dieser untersucht den Einfluss der Digitalisierung auf den Menschen und die daraus resultierenden gesellschaftlichen Veränderungen. Es sollen Grundlagen dafür geschaffen werden, den digitalen Wandel technisch und politisch positiv zum Wohl des Menschen zu gestalten.

Folgende Veranstaltungen fanden statt:

30.11.2023: Projektinterner Workshop an der Universität Tübingen

Einführende Vorträge für Diskussionen innerhalb des Konsortiums

- (*Jessica Heesen, IZEW*) Rückblick über das Vorprojekt und Vorstellung von anderen Forschungsinstituten mit ähnlichen Schwerpunkten in Deutschland
- (*Michael Decker, KIT*) Den digitalen Wandel gestalten: Vorstellung der Digitalisierungsstrategie Baden-Württemberg
- (*Michael Müller, Universität Mannheim*) Perspektiven des IT-Sicherheitsrechts und diesbezüglichen Forschungsideen
- (*Jessica Heesen, IZEW*) Forschung im Verbund: Sicherheit in der Kommunikation und für vulnerable Gruppen

15. 02.2024: Zwischen Risiko und Sicherheit: Den digitalen Wandel gestalten (Karlsruhe)

Vorstellung von Impulsvorträgen

- (*Michael Decker, KIT, Moderation*) Wer entscheidet? Der autonome Mensch und/oder die (künstlich intelligente) autonome Maschine?
- (*Jessica Heesen, Universität Tübingen, Moderation*) Wie ähnlich ist KI dem Menschen? ChatGPT und Co als Chance oder Sicherheitsrisiko?
- (*Dana Mahr, KIT | ITAS, Moderation*) Partizipation von Bürger:innen in der Forschung. Wie machen wir Partizipation zugänglicher und „bunter“?
- (*Alexander Mädche, KIT, IISM, Moderation*) Digital Citizen Science zu Risiko und Sicherheit im Digitalen Wandel
- (*Michael Wolfgang Müller, Universität Mannheim, Moderation*) Herausforderungen der IT-Sicherheit – Lösungsebenen regional, national, EU, global

04.07.2024: Projektinterner Workshop an der Universität Mannheim

Einführung in die Veranstaltung und Vorstellung einzelner Forschungsschwerpunkte

- (*Michael Müller*, Universität Mannheim) Perspektiven der KI für kleine und mittlere Unternehmen in Baden-Württemberg
- (*Michael Decker*, KIT) Sichere Nutzung von digitalen Technologien
- (*Jessica Heesen*, IZEW) Sichere Kommunikation in demokratischen Öffentlichkeiten
- (*Jessica Heesen*, IZEW) Die Verwaltung sicher und verantwortlich digitalisieren
- (*Marianne Schädler*, ZKM) Die Forschung mit und durch Kunst

2.5. Veranstaltungen von zentUma

2.5.1. Abendsymposien

12. Abendsymposium am 15.11.2023

Thema: 20 Jahre zentUma

Prof. Dr. Stephan Scherer gab als Aufsichtsratsvorsitzender einen Rückblick auf 20 Jahre zentUma und welche Themen in dieser Zeit behandelt wurden.

Ministerialrat *Karlheinz Konrad* (Bayerisches Staatsministerium der Finanzen) berichtete über die beim Bundesverfassungsgericht eingereichte Normenkontrollklage der Verfassungsmäßigkeit der Erbschaftssteuerfreibeträge und der gesetzlich geregelten Steuersätze.

Dank einer Spende des Fördermitglieds Caemmerer Lenz fand das Abendsymposium in einem feierlichen Rahmen im Rittersaal der Universität Mannheim statt.

13. Abendsymposium am 06.11.24

Thema: Aktuelles zur Unternehmensnachfolge – Fakten, Mythen und Herausforderungen in der Praxis

Dr. Rosemarie Kay (IfM, Institut für Mittelstandsforschung Bonn) hielt einen Impulsvortrag zu aktuellen Forschungserkenntnissen zur Unternehmensnachfolge in Deutschland.

Mark Pawlytta, Vorstandsmitglied bei zentUma e.V., vertiefte die Fragestellungen und Thesen des IfM Bonn im Gespräch mit Frau Dr. Kay.

2.5.2. Unternehmensnachfolgetage

18. Mannheimer Unternehmensnachfolgetag am 28.04.2023

Prof. Dr. Johannes Wertenbruch, Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht, Universität Marburg:

MoPeG – Allgemeiner Handlungsbedarf für Gesellschaftsverträge

Dr. Rüdiger Werner, Rechtsanwalt, Gerlingen:

Die Vergütung von Stiftungsvorständen - Handlungsbedarf im ersten Halbjahr 2023?

Dr. Thomas Wachter, Notar, München:

Steuerfallen bei der Übertragung von GmbH & Co. KG Anteilen – vor und nach MoPeG

Dr. Dietmar Kurze, Rechtsanwalt, Kärger de Maizière & Partner, Berlin:

Die Betreuungsrechtreform und ihre Auswirkungen auf Gesellschaftsverträge und Vorsorgevollmachten

Dr. Thomas Raff, Notar, Ludwigshafen:

Zur erbschaftsteuerlichen Begünstigung des Familienheims im Falle einer Grundstücks-GbR nach MoPeG

19. Mannheimer Unternehmensnachfolgetag am 03.04.2024

Olav Gutting, Mitglied des Deutschen Bundestages (CDU/CSU), Rechtsanwalt,
Wahlkreis Bruchsal/Schwetzingen:

Steuerpolitische Vorhaben von Regierung und Opposition in der laufenden Legislaturperiode – insbes. Erbschaftsteuergesetz und Wachstumschancengesetz

Thomas Gindele, Hauptgeschäftsführer der Deutschen Handelskammer in Österreich,
Wien:

Faktencheck – der Unternehmensstandort Österreich - Interessen und Blickwinkel der Deutschen Wirtschaft in Österreich

Prof. Dr. Carsten Schäfer, Vorstandsvorsitzender zentUma e.V., Direktor des Instituts für Unternehmensrecht sowie Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Universität Mannheim:

Das neue Beschlussmängelrecht für OHG/KG nach dem MoPeG

Dr. Michael Bonefeld, Rechtsanwalt, BONJUR Rechtsanwälte, München:

Neues zur Bindungswirkung von Testamenten und Erbverträgen

Prof. Dr. Ralph Landsittel, stellvertretender Vorsitzender zentUma e.V., Rechtsanwalt,
Rowedder Zimmermann Hass, Mannheim:

BFH-Entscheidung zum 90%-Test (§ 13b Abs. 2 S. 2 ErbStG)

2.5. IURUM-Doktorandenkolleg

Im Jahr 2024 fand folgendes Doktorandenkolleg am Lehrstuhl Schäfer statt:

20.02.2024 - *Alexandra Harf*, Einflussmöglichkeiten der Aktionäre auf die Nachhaltigkeitsstrategie

3. PUBLIKATIONEN UND VORTRÄGE

3.1. Eigene Veröffentlichungen in der IURUM-Schriftenreihe

Seit Anfang 2008 verfügt IURUM bei Nomos über eine eigene Schriftenreihe zum Unternehmensrecht, in der Forschungsergebnisse veröffentlicht werden.

3.2. Publikationen der IURUM-Direktoren

3.2.1. Prof. Dr. Carsten Schäfer

Monographie

1. Gesellschaftsrecht (Kurzlehrbuch), 6. Aufl. 2023.

Aufsätze

1. Actio pro socio – neue Impulse durch das MoPeG und aktuelle Rechtsprechung, in: ZHR 2023, 78-106.
2. Neues zu den Lösungsrechten des Personengesellschafters aus wichtigem Grund: Austrittskündigung vs. Auflösungskündigung, in: Festschrift für Martin Henssler zum 70. Geburtstag, 2023, 1215-1225.
3. Die Liquidation der Personengesellschaft nach dem MoPeG, in: Gesellschaftsrecht zwischen Wissenschaft und Notarpraxis. Festschrift für Andreas Heidinger zum 65. Geburtstag, 2023, 429-436.
4. Ausgewählte Probleme des neuen Personengesellschaftsrechts (mit Schwerpunkt bei der Beschlussanfechtung), in: ZPG 2023, 281-287.
5. Die ärztliche Berufsausübungsgemeinschaft nach dem MoPeG (gemeinsam mit *Alexandra Harf*), in: Medizinrecht 2024, 160-167.

6. Die GbR als Mieterin einer Wohnung – Änderungen durch das MoPeG?, in: NJW 2024, 1297-1302.
7. Keine exklusive Geschäftsleiter-Kompetenz zur Einleitung eines StaRUG-Verfahrens, in: ZRI 2024, 881-887.
8. Zum Verständnis des § 176 HGB in seiner Neufassung durch das MoPeG, in: Nationales und internationales Kapitalmarkt- und Gesellschaftsrecht. Festschrift für Andreas Cahn zum 65. Geburtstag, 2024, 403-415.
9. „Digitalisierungs-Richtlinie II“ und Personengesellschaft – keine Offenlegung der Gesellschaftsverträge!, in: ZPG 2024, I-II.

Kommentare und Sammelbandbeiträge

1. Kommentierung der §§ 705-740 und PartGG in: Münchener Kommentar zum BGB, 9. Aufl. 2024 (auch veröffentlicht als *Schäfer* Gesellschaft bürgerlichen Rechts und Partnerschaftsgesellschaft. Systematischer Kommentar, 9. Aufl. 2023.)
2. Kommentierung der §§ 105-122 (mit Vorbemerkungen und Anhang Konzernrecht) sowie der §§ 131-144 HGB in: Canaris, Habersack, Schäfer (Hrsg.), Staub, Großkommentar zum HGB, 6. Aufl. 2024.
3. Kommentierung der §§ 1-3, 5-5a, 7-12 GmbHG in: Henssler/Strohn, Gesellschaftsrecht, 6. Aufl. 2024.
4. Bearbeitung der §§ 1 und 17 - 22 sowie §§ 41 - 44 (dies gemeinsam mit *Ralf Merkle*) und 108 - 111, in: Münchener Handbuch des Gesellschaftsrechts, 6. Aufl., Bd. 1 2024.

Vorträge von Prof. Schäfer

- Ausgewählte Probleme des neuen Personengesellschaftsrechts (05.05.23, DNotI, Würzburg)

- Insolvenzrechtliche Implikationen des MoPeG (16.06.2023, ZIS-Insolvenztagestag, Mannheim)
- Konzept des MoPeG und seine insolvenzrechtlichen Implikationen (07.11.2023, Sparkassenakademie, Stuttgart)
- Die GbR als Mieterin einer Wohnung - Änderungen durch das MoPeG? (22.03.24; Deutscher Mietrechtstag, Dortmund)
- Das MoPeG - wesentliche Änderungen im Überblick (26.04.24, Notarrechtliches Institut, Jena)
- Das neue Beschlussmängelrecht für OHG/KG nach dem MoPeG (03.05.24; Unternehmensnachfolgetag, Mannheim)
- Einleitung einer Restrukturierungssache ohne Gesellschafterbeteiligung? - Die Perspektive des Gesellschaftsrechts - (04.09.24, IDAS, Halle)
- Beschlussmängelrecht - Kommentar zu den VGR-Vorschlägen 2024 (24.10.24; Arbeitskreis Unternehmensrecht, Mannheim)

3.2.2. Prof. Dr. Georg Bitter

Veröffentlichungen Prof. Dr. Georg Bitter

Lehrbücher

- Gesellschaftsrecht, Lern- und Fallbuch, Verlag Vahlen, 7. Aufl. 2024, 468 Seiten (gemeinsam mit RA *Dr. Sebastian Heim*)
- BGB AT – Allgemeine Rechtsgeschäftslehre, Lern- und Fallbuch, Verlag Vahlen, 6. Aufl. 2024, 446 Seiten (gemeinsam mit RA *Sebastian Röder, LL.M.*)

Kommentierungen

- Scholz, Kommentar zum GmbH-Gesetz, Band III, § 15 InsO (online first 2024), ca. 43 Seiten
- Scholz, Kommentar zum GmbH-Gesetz, Band III, § 15a InsO (online first 2024), ca. 125 Seiten
- Scholz, Kommentar zum GmbH-Gesetz, Band III, § 15b InsO (online first 2024), ca. 189 Seiten
- Scholz, Kommentar zum GmbH-Gesetz, Band III, § 17 InsO (online first 2024), ca. 34 Seiten
- Scholz, Kommentar zum GmbH-Gesetz, Band III, § 18 InsO (online first 2024), ca. 14 Seiten
- Scholz, Kommentar zum GmbH-Gesetz, Band III, § 19 InsO (online first 2024), ca. 61 Seiten
- Scholz, Kommentar zum GmbH-Gesetz, Band III, § 135 InsO (online first 2024), ca. 303 Seiten

Beiträge in Büchern

- Bedeutung des § 3 Abs. 2 StaRUG für Kreditverträge, in: Festschrift für Markus Gehrlein, 2022, S. 27 – 46 (in aktualisierter und ergänzter Fassung publiziert in ZInsO 2023, 65 – 76)
- Gesellschaftsdarlehen in der Insolvenz – Aktuelle Entwicklungen -, in: 15. Leipziger Insolvenzrechtstag, Beiträge aus Wissenschaft und Praxis, S. 80 – 104

Aufsätze / Abhandlungen

- Treuhandkonstruktionen im Recht der Gesellschafterdarlehen – Zugleich Besprechung von OLG Schleswig v. 5.6.2024 – 9 U 62/23, ZIP 2024, 1912 –, ZIP 2024, 1933 – 1940
- Einzel- und Gesamtbetrachtung bei der Haftung aus § 15b InsO – Von einer „Delikatesse“, an der sich leicht verschlucken lässt, ZIP 2024, 153 – 164
- Insolvenzanfechtung von Dividendenzahlungen nach § 134 InsO bei Nichtigkeit des Jahresabschlusses (Erwiderung auf BGH v. 30.3.2023 – IX ZR 121/22), ZRI 2023, 837 – 847 oder Insolvenzanrechnung?
- Bedeutung des § 3 Abs. 2 StaRUG für Kreditverträge, ZInsO 2023, 65 – 76
- Nochmals: Kein Nachrang kapitalmarktrechtlicher Schadensersatzansprüche in der Insolvenz des Emittenten, ZIP 2023, 277 – 287 (gemeinsam mit Wiss. Mitarbeiter *Marcel Jochum*)
- Privilegierung der bösgläubigen Aktionäre bei der Anfechtung von Dividendenzahlungen nach § 134 InsO?, ZIP 2023, 169 – 175

Rezensionen

- Karsten Schmidt/Uhlenbruck, Die GmbH in Krise, Restrukturierung und Insolvenz (Verlag Dr. Otto Schmidt), 2023, GmbHR, R110 – R111

Vorträge Prof. Dr. Georg Bitter

20.02.2023: 24. Leipziger Insolvenzrechtstag (LIT)

Geschäftsleiterhaftung nach § 15b InsO – Aktuelle Streitfragen

14.03.2023: Abendsymposium des Zentrum für Insolvenz und Sanierung an der Universität Mannheim e.V. (ZIS)

Die rechtsgrundlose Leistung im System der Anfechtung unentgeltlicher Leistungen (§ 134 InsO)

21.04.2023: DB Fachtagung Unternehmenssanierung in Düsseldorf

Die Schenkungsanfechtung (§ 134 InsO) – eine Analyse der wichtigsten Streitfragen

16.05.2023: Lehrgang „Insolvenzrecht“ der Bielefelder Fachlehrgänge in Westerland/Sylt

Insolvenzgründe, Insolvenzantragspflicht und Haftung

Neuere BGH-Rechtsprechung zu § 134 InsO

01.09.2023: 4. Bremer Insolvenzrechtstag

Gesellschafterfinanzierungen in Krise und Insolvenz – Gestaltungen, Folgen, Haftung

27.09.2023: ZRI Jahrestagung in Köln

Insolvenzanfechtung von Dividendenzahlungen nach § 134 InsO bei Nichtigkeit des Jahresabschlusses

07.11.2023: Leipziger Insolvenzrechtsforum

Aktuelle BGH-Rechtsprechung zu § 134 InsO – Neue Systematik und praxisrelevante Fallgruppen

14.11.2023: Arbeitskreis Unternehmensrecht

Kapitalerhaltung versus Anlegerschutz: Nachrang kapitalmarktrechtlicher Schadensersatzansprüche der Aktionäre in der Insolvenz des Emittenten? – EM.TV reloaded: Der Fall Wirecard auf dem Weg zum BGH

12.03.2024: ARGE Handels- und Gesellschaftsrecht des Freiburger AnwaltVerein

Gesellschafterfinanzierungen in Krise und Insolvenz

06.05.2024: Hybridveranstaltung Insolvenz- und Sanierungsrecht der Bielefelder Fachlehrgänge in Westerland/Sylt

Gesellschafterfinanzierungen in Krise und Insolvenz

Anwendungsprobleme des § 15b InsO

19.07.2024: Fortbildungsveranstaltung in der Kanzlei Dr. Beck & Partner GbR – Rechtsanwälte und Insolvenzverwalter in Nürnberg

Anwendungsprobleme des § 15b InsO – Rechtsdurchsetzung zwischen Einzel- und Gesamtkompensation

Gesellschafterdarlehensrecht – Grundlagen und aktuelle Entwicklungen

30.08.2024: 5. Bremer Insolvenzrechtstag

Anwendungsprobleme des § 15b InsO – Rechtsdurchsetzung zwischen Einzel- und Gesamtkompensation

23.10.2024: 12. Thüringer Tag für Insolvenzrecht und Sanierung in Erfurt

Anwendungsprobleme des § 15b InsO – Rechtsdurchsetzung zwischen Einzel- und Gesamtkompensation

3.2.3. Prof. Dr. Thomas Fetzer, LL.M. (Vanderbilt)

Publikationen von Prof. Dr. Thomas Fetzer

- Einkommensteuergesetz §§ 49, 50, 50a, in: Kirchhof, Gregor/Kulosa, Egmont/Ratschow, Eckart, BeckOK EStG, 20. Edition (01.11.2024), 19. Edition (01.07.2024), 18. Edition 15.03.2024).
- Einkommensteuergesetz §§ 49, 50, 50a, in: Kirchhof, Gregor/Kulosa, Egmont/Ratschow, Eckart, BeckOK EStG, 17. Edition (01.10.2023), 16. Edition (01.07.2023), 15. Edition 15.03.2023).

Vorträge von Prof. Dr. Thomas Fetzer

- Prof. Fetzer war als Sachverständiger zur Öffentlichen Anhörung des Ausschusses für Digitales zum „TK-Netzausbau-Beschleunigungsgesetz“ eingeladen, Berlin, 16. Oktober 2024, <https://www.bundestag.de/resource/blob/1024348/9932c1495e7229c476c3aac979e86a3e/Stellungnahme-Prof-Dr-Fetzer-Uni-Mannheim.pdf>.

Publikationen der Wissenschaftlichen Mitarbeiter und Doktoranden

Lars Großmann

Deranco, Daniel/Großmann, Lars, „ZR-Examensklausur zum Schuldrecht – Lockdown oder auch: Summertime Sadness“ JURA – Juristische Ausbildung, 2023, S. 1202–1214.
Großmann, Lars, Akteure der guten Kapitalgesellschaft – Über die gesellschaftsrechtlichen Möglichkeiten und Grenzen bei der Umsetzung einer ESG-orientierten Unternehmensführung, in: *Rentsch, Bettina; Weller, Marc-Philippe* (Hrsg.), *Die gute Kapitalgesellschaft*, Baden-Baden, 2024, S. 89–118.

David Klock

Janßen, Rebecca/Klock, David, Fünf Sterne für ein Hallelujah – Welche ökonomisch positiven Funktionen haben Kundenbewertungen noch und können neue Gesetzesänderungen den Verbraucherschutz stärken?, 23. Februar 2023, abrufbar unter:
https://ftp.zew.de/pub/zew-docs/ZEWKurzexpertisen/ZEW_Kurzexpertise2301.pdf

Emanuel Kollmann

Kollmann, Emanuel, Hard Rules for Soft Law – The case of European Telecommunications law, in: *Petra Lea Lancos, Napoleon Xanthoulis, Luis Arroyo Jimenez*, *The Legal Effects of EU Soft Law: Theory, Language, and Sectoral Insights*, Cheltenham 2023, S. 213–232.

Vortrag auf der GLEA Conference, Hamburg: *“The Law and Economics of Co-Investment in FTTB/H-Networks”*, 18./19. Juli 2024

Vortrag auf der CLEEN-Conference, Mannheim: *“The Law and Economics of Co-Investment in FTTB/H-Network”*, 25./26. Mai 2023.

Damaris Kosack

The 22nd International Conference on Autonomous Agents and Multiagent Systems.
Presentation of the paper *“The Price of Algorithmic Pricing: Investigating Collusion in a Market Simulation with AI Agents”*, 01. Juni 2023.

Leon Krög

Vortrag auf der Conference on Foundations and Advances of Machine Learning in Official Statistics. Thema: *“[Legal Implications of the use of Machine Learning in Official Statistics](#)”*, Wiesbaden, 4. April 2024.

3.2.4. Prof. Dr. Jens-Uwe Franck, LL.M. (Yale)

Herausgeberschaft

- Editorial Board, *Studies in European Economic Law and Regulation*, Springer Science (Dordrecht/Heidelberg/London/New York)

3.2.5. Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington)

Bücher und Monografien

- *Nadine Klass u.a.*, Bericht des Rates für die zukünftige Entwicklung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, Januar 2024, Rundfunkkommission der Länder Rheinland-Pfalz

Artikel in Zeitschriften

- „Fiktion und Recht: Maßstäbe für die Beurteilung realitätsbezogener Werke und Formate im Lichte der Kunstfreiheit sowie des allgemeinen Persönlichkeitsrechts“, ZUM 2023, 428–446.

Buchkapitel

- Anhang zu § 12: Das Allgemeine Persönlichkeitsrecht, in: Erman/Westermann/Grunewald/Maier-Reimer (Hrsg.), Erman – Bürgerliches Gesetzbuch: Kommentar mit Nebengesetzen (AGG, BeurkG, BVerstG, EGBGB, ErbbauRG, ProdhaftG, VbVG, VersAusglG, WEG – teils in Auszügen) und Internationalem Privatrecht, Band 1 §§ 1–597 BGB, 17. Aufl., Köln, 2023, 21–143.
- „Afghanistan-Papiere“: Kann das Urheberrecht die Geheimhaltung amtlicher Dokumente sicherstellen?, in: Gostomzyk/Jürgens (Hrsg.), Böhmermann, Künast, Rezo: Medien- und Internetrecht in 20 Fällen, Frankfurt, 2023, 463–485.

Editorials

- UFITA 2/2022, 227–229, gemeinsam mit *Prof. Dr. Mark Cole*
- UFITA 1/2023, 3–5, gemeinsam mit *Prof. Dr. Mark Cole*
- UFITA 2/2023, 189–191, gemeinsam mit *Prof. Dr. Mark Cole*
- UFITA 1/2024, 3–4, gemeinsam mit *Prof. Dr. Mark Cole*

Herausgeberschaft von Zeitschriften

- Mit-Herausgeberin/Co-Schriftleiterin der Zeitschriften
 - Archiv für Medienrecht und Medienwissenschaft (UFITA)
 - Zeitschrift für Urheber und Medienrecht (ZUM)
 - Zeitschrift für Urheber und Medienrecht – Rechtsprechungsdienst (ZUM-RD)

Publikationen der wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen und Doktorand*innen bei Prof. Klass (auch extern)

Dissertationen

Müller (von Schorlemer), Helena (externe Doktorandin)

- „Die Online-Berichterstattung über Inhalte sozialer Medien aus urheber- und persönlichkeitsrechtlicher Sicht“ (nur auf der Seite der Universitäts-Bibliothek veröffentlicht, 2024)

Hotz Thorsten (externer Doktorand)

- „KI und Kommunikation: Persönlichkeitsrechtliche Haftung beim Einsatz autonomer Systeme“, Nomos, 2024

Weitere Publikationen von Doktorand*innen mit abgeschlossener Promotion

Hotz, Thorsten (externer Doktorand)

- „Open Access und das Urheberrecht – Eine komplizierte Beziehung?“, ZUM 2023, 425.
- Anm. zu VG Berlin: „Keine Gnade für die Presse?!“, ZUM-RD 2023, 116.

Berger, Julia (externe Doktorandin)

- Anm. zu KG: „Ein jahrelanger Kampf zur Ermöglichung der Rechtsdurchsetzung bei Persönlichkeitsverletzungen im Internet“, ZUM-RD 2023, 73.

Weitere Publikationen von Doktorand*innen mit laufender Promotion

Eustrup, Engeline (externe Doktorandin)

- „Demokratischer Diskurs im Kommunikationsraum Internet – Schutz von Individualinteressen und Kollektivgütern durch das Recht“, ZUM 2023, 747
- „Die EZ-Plattformregulierung: Eine »Verfassung« für digitale Akteure im Werden?“, ZUM 2023, 178.
- „Perspektiven und Entwicklung der Öffentlich-Rechtlichen nach dem Bericht des Zukunftsrates“, ZUM 2024, 776.

Dilbaz, Serpil (ehemalige Mitarbeiterin)

- „Vorliegen der Unterscheidungskraft bei Interpretationsbedürftigen Gesamtbegriffen?“, GRUR-Prax 2024, 535.

Burger, Luise (externe Doktorandin)

- „Wege aus der Videokonferenz-Müdigkeit bei Gerichtsverfahren“, jM 2023, 285.
- „Versäumnisurteil bei Videoverhandlungen gem. § 128a ZPO“, jM 2023, 46.
- „40 Jahre Privatrundfunk oder wie Regulierung (Rundfunk-)Freiheit sichert!“, ZUM 2024, 56.

3.2.6. Prof. Dr. Erik Röder

Publikationen von Prof. Dr. Erik Röder

- Die Besteuerung des Gewinns der Kapitalgesellschaft (Kapital 5), in: Hüttemann/Schön, (Hrsg.): Unternehmenssteuerrecht, Köln 2023, 589-694 (Gesamtwerk rezensiert von: Hey, StuW 2024, 186 ff.; Kußmaul, Ubg 2024, 349 f.).
- Verschmelzung und Spaltung der Immobilien-GbR, ZPG 2024, 241-247 (gemeinsam mit *Eberhard Schollmeyer*).
- Der Einfluss des MoPeG auf die Besteuerung von Personengesellschaften, DStR 2023, 1085-1094.

- Perspektiven und Grenzen einer ökonomischen Analyse des Steuerrechts, in: Droge/Osterloh-Konrad/Seiler (Hrsg.): Methoden steuerrechtlicher Entscheidungsfindung, Tübingen 2023, 105-118.
- EATLP 2022 Congress Report Germany, in: Kristoffersson (Hrsg.), Taxation of Companies in Economic and Financial Distress (EATLP International Tax Series 21), Amsterdam 2023 (gemeinsam mit *Claas-Constantin Hoppe*).

Vorträge von Prof. Dr. Erik Röder

10.02.2023: 13. Hamburger Forum für Unternehmensteuerrecht

Der Einfluss des MoPeG auf die Besteuerung von Personengesellschaften

18.10.2024: Stuttgarter Steuerkongress 2024

Vorschläge zur Reform der Mitunternehmerbesteuerung –
Erweiterung und Vereinfachung

11.11.2024: MannheimTaxation Campus Meeting

Report of the Expert Commission „Simplified Business Tax“

Background – (Some of the) Main Proposals – Potential Impact

4. FÖRDERVEREINE DES INSTITUTS FÜR UNTERNEHMENSRECHT

4.1. Verein für Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht im Unternehmen

Am 2. März 2004 wurde der Verein für Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht im Unternehmen gegründet.

In dem gemeinnützigen Verein schließen sich die Vertreter aus der Wirtschaft zusammen. Der Verein dient der Förderung der Forschung auf dem Gebiet des Unternehmensrechts einschließlich der dazugehörigen Bereiche des Bürgerlichen Rechts und

des Steuerrechts sowie der Umsetzung der Forschungsergebnisse in die Praxis unter Beachtung betriebswirtschaftlicher Aspekte.

Die Mitglieder des Fördervereins, investieren so durch finanzielle Hilfe und ihr persönliches Engagement in die zukunftsorientierte Lehre und Forschung auf dem Gebiet des Unternehmensrechts.

Der Förderverein bezieht seine Mittel aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Der jährliche Mindestmitgliedsbeitrag beträgt 2.500 €.

Vorsitzender

Prof. Dr. Carsten Schäfer

Direktor des Instituts für Unternehmensrecht

Stellvertretende Vorsitzender

Ralf Merkle

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Prof. Dr. Schäfer

4.2. Zentrum für Insolvenz und Sanierung an der Universität Mannheim e.V. (ZIS)

Das Zentrum für Insolvenz und Sanierung an der Universität Mannheim e.V. (ZIS) ist ein im Vereinsregister Mannheim eingetragener Verein. Er hat sich die Förderung der wissenschaftlichen Forschung sowie die Aus- und Weiterbildung im Bereich des Insolvenz- und Sanierungsrechts einschließlich der betriebs- und volkswirtschaftlichen Grundlagen zum Ziel gesetzt. Mit der Universität Mannheim und deren Institut für Unternehmensrecht (IURUM) ist der Verein durch eine Kooperationsvereinbarung verbunden.

Nach § 2 der Vereinssatzung wird der Vereinszweck insbesondere verwirklicht durch:

- die Förderung von Forschungsprojekten;
- den Wissensaustausch zwischen Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie zwischen Wissenschaft und Praxis;
- die Förderung von Fachpublikationen;
- die Förderung des Instituts für Unternehmensrecht der Universität Mannheim, insbesondere durch Zuwendung von Drittmitteln und durch Errichtung einer Bibliothek für Insolvenz- und Sanierungsrecht;
- die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen (Vorträge, Seminare, Kongresse, Symposien);
- die Beratung von Politik, Gesetzgebung und Verwaltung;
- praxisorientierte Weiterbildungsveranstaltungen für ausgewählte Studenten, Doktoranden und Assistenten der Universität Mannheim.

Die Initiative zur Gründung des ZIS ging zu gleichen Teilen von Rechtsprofessoren der Universität Mannheim sowie vom Arbeitskreis Sanierung und Insolvenz Rhein-Neckar-Pfalz e.V. aus, in dem sich bedeutende Insolvenzverwalter der Region zusammengeschlossen haben. Das ZIS fördert den Austausch zwischen Wissenschaftlern und Praktikern über insolvenz- und sanierungsrechtliche Themen. Angesichts der großen volkswirtschaftlichen Bedeutung insbesondere von Unternehmens-, aber auch von Privatinsolvenzen versteht es die Förderung der wissenschaftlichen Forschung im Bereich Insolvenz und Sanierung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe, an der sich alle interessierten Kreise beteiligen sollten. Entsprechend breit angelegt ist der Unterstützerkreis des ZIS. Neben den Gründungsmitgliedern haben weitere hochrangige Vertreter der am Insolvenzrecht besonders interessierten Kreise ihre Mitarbeit zugesagt: Als Mitglieder des wissenschaftlichen Beirates konnten u.a. der Vorsitzende des für Insolvenzrecht zuständigen IX. Zivilsenates des Bundesgerichtshofs, Prof. Dr. Heinrich Schoppmeyer, sowie der ehemalige Vorsitzende, Prof. Dr. Godehard Kayser, gewonnen werden. Neben namhaften Unternehmensjuristen und Vertretern der

Anwaltschaft werden sie die wissenschaftliche Arbeit des Zentrums aus Sicht der Insolvenzpraxis maßgeblich unterstützen. Durch die Einbindung sehr vieler am Insolvenzrecht interessierter Gruppen ist nicht nur die wissenschaftliche Unabhängigkeit, sondern auch die besondere Qualität der Arbeit des Zentrums für Insolvenz und Sanierung an der Universität Mannheim sichergestellt.

Einmal jährlich führt das ZIS beim "Mannheimer Insolvenzrechtstag" Professoren, Richter, Insolvenzverwalter, Rechtsanwälte, Bankjuristen und andere am Insolvenz- und Sanierungsrecht Interessierte an der Universität Mannheim zusammen. Neben diesem Insolvenzrechtstag finden mehrfach im Jahr Abendsymposien statt, auf denen Wissenschaftler und Praktiker aktuelle insolvenz- und sanierungsrechtliche Fragestellungen aus unterschiedlicher Perspektive diskutieren.

4.3. Förderverein des ZIS

Zum Zwecke der ideellen und finanziellen Unterstützung des ZIS besteht ein Förderverein, der den Namen „Verein zur Förderung des Zentrums für Insolvenz und Sanierung an der Universität Mannheim e.V.“ trägt. Er verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck des Vereins ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet des Insolvenzrechts einschließlich der angrenzenden Gebiete wie Gesellschaftsrecht, Steuerrecht, Arbeitsrecht, Sozialrecht u.a.

Natürliche und juristische Personen, die die Ziele des Vereins unterstützen, können die Fördermitgliedschaft erwerben. Über die Aufnahme von Mitgliedern entscheidet der Vorstand. Im Aufnahmevertrag wird der jährliche Förderbeitrag des Mitglieds vereinbart.

Vorsitzender

Prof. Dr. Georg Bitter

Direktor des Instituts für Unternehmensrecht

Stellvertreter

Peter Depré (RA)

Tobias Hoefer (RA)

Vorstand für Finanzen

Karl-Heinrich Lorenz (RA)

Vorstand für Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Gordon Rapp (RA)

Mitglied des Vorstandes

Annette Kollmar (RAin)

Prof. Dr. Carsten Schäfer

Geschäftsführender Direktor des Instituts
für Unternehmensrecht (IURUM)